

**Gedichtinterpretation schreiben (Lösungen)**

**1** Das Gedicht „Emigranten-Monolog“ von Mascha Kaléko aus dem Jahr 1945 thematisiert die Trauer über den Verlust des Heimatlandes.

**2** Richtig oder falsch?

<b>Aussage</b>	<b>richtig</b>	<b>falsch</b>
Das Reimschema ist abwechselnd Kreuzreim oder Paarreim.		<b>x</b>
Zahlreiche Antithesen (vgl. Strophe zwei: „Nachtigallen“/„Geier“; vgl. Strophe drei: „Glöcklein“/„Schwert“) verdeutlichen den Bruch, der durch die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten vollzogen wurde.	<b>x</b>	
In der letzten Strophe wird durch die Liebesmetaphorik der Schmerz des lyrischen Ichs deutlich.	<b>x</b>	
Das Gedicht ist eine Liebeserklärung an das ehemalige Deutschland vor der Machtergreifung Hitlers. Dies wird durch die Zeile sieben „O Röslein auf der Heide“ deutlich, in der Goethe zitiert wird.	<b>x</b>	
Die Nachtigallen können als ein Symbol für Dichtkunst verstanden werden.	<b>x</b>	
Die in Strophe drei zitierten „Geier“ stehen für Kritiker und Pressezensur.		<b>x</b>

**3** Freie Schülerarbeit.

Beispiellösung:

A Einleitung:

Definition Migration/Monolog

Einleitungssatz mit Deutungshypothese

B Hauptteil:

1. Formale Aspekte

2. Grundstimmung

2.1 Lyrischer Sprecher und Sprechsituation sowie historischer Hintergrund

2.2 Bezüge zu Heinrich Heine

3. Sprachliche Gestaltung und Funktion

C Fazit, Bezug zur Einleitung

**4** Das Gedicht drückt die Liebe zum einstigen Deutschland, den Schmerz über das Zerströte und über die Verbrechen der Nationalsozialisten sowie die Ungewissheit über die Zukunft aus.